

## TIPPS ZUM FAHRRADKAUF

# Gutes Rad um wenig Geld

Gutes Rad muss nicht teuer sein. Tipps für ein haltbares Rad zum guten Preis.



Radfahren als flotte Alternative zum Auto

Autofahren macht keinen Spaß mehr. Die Abgase fördern den Klimawandel, die Spritpreise sind ein Horror und steigen weiter. Die gesunde Alternative ist das Fahrrad. Bis fünf Kilometer Entfernung ist der Drahtesel nicht zu schlagen. Wir geben Tipps, worauf Sie beim Kauf achten müssen, um lange Freude am Fahrrad zu haben.

Bei einem Alltagsrad geht es um Komfort. Eine einstellbare Federgabel ermöglicht das Anpassen ans Körpergewicht, eine gefederte Sattelstütze schon das Kreuz (sie sollte über eine Art Führung verfügen, sonst verdreht sich der Sattel ständig). Der Rahmen Ihres Alltagsrades sollte stabil und gleichzeitig nicht zu schwer sein; 13 Kilo für ein Komplettad sind die Obergrenze. Achten Sie auf saubere Schweißnähte und eine gleichmäßige Lackierung.

## Auf Details achten

Bei den Komponenten sollten Sie auf Qualität setzen. Die kauft man bei den Namen Deore, LX, Hone oder XT. Achten Sie darauf, dass Ihr Rad nicht mit einer XT-

Gruppe angepriesen wird und dann nur über einen XT-Werfer verfügt, während andere Teile – wie das empfindliche Tretlager – minderwertig sind. Am wartungsärmsten und für den Alltag voll ausreichend sind Innengang-Schaltungen wie die 7-gängige Nexus. Bei den Bremsen sind die bewährten V-Brakes mit Seilzug voll ausreichend und zudem selbst leicht zu warten, was für hydraulische Systeme oder Scheibenbremsen nicht gilt.

In Sachen Licht führt heute kein Weg mehr am Nabendynamo im Vorderrad vorbei. Er steht für ein helles Licht bei minimalem Tretwiderstand. Nicht zu verachten sind nachleuchtende Lampen – sie geben auch Licht ab, wenn man an einer Ampel halten muss.

Denken Sie an Kotbleche, einen stabilen Gepäckträger, der auch einem größeren Einkauf standhält und nicht zuletzt ein gutes Schloss. Seit heuer gibt es den Steirischen Radpass samt Radbuch 2008. Zu bestellen unter <http://www.radland.steiermark.at/>



## NEUE ALTE RÄDER

**Der Grazer Verein Rebikel** möbelt die Radleichen in der Stadt wieder auf. Steht ein Fahrrad lange unbenutzt herum, wird es nicht auf den Müll gekippt, sondern kommt zu Hans Alexander Pauer vom Verein Rebikel. Der zum Fahrradfan bekehrte Architekt verleiht den alten Rädern einen neuen Glanz, versorgt sie wenn nötig mit neuen Komponenten und verkauft die aufgemöbelten Stücke mit historischem Charme weiter.

Kenner können das eine oder andere Schmankerl vom Puch- bis zum Hollandrad finden. Die Kosten: um 50 bis 200 Euro ist man dabei, Schmankerln wechseln um bis zu 300 Euro den Besitzer. Infos gibt es bei H. A. Pauer, Tel. 0676 / 50 19 070, Keplerstraße 55, Graz.

## AUSGERECHNET...

### Energiebonus

Die OMV hat wieder ein Rekordergebnis erzielt: Der Gewinn vor Steuern (Ebit) im ersten Quartal 2008 beträgt unvorstellbare **795 Mio. Euro**. Umgelegt auf Österreichs 3.537.000 Haushalte (Daten: Statistik Austria) würde das **75 Euro pro Haushalt und Monat** ergeben. Mit dem Geld, das die OMV in den ersten drei Monaten des heurigen Jahres an Gewinn erzielt hat, könnten wir also alle locker unsere Stromrechnungen bezahlen.

### Goldene Nase

Unter den deutschen Top-Managern verdient Porsche-Boss Wendelin Wiedeking mit **60 Millionen Jahressgage** am besten. Bei einem durch-

schnittlichen Monatsverdienst von 1.800 Euro könnten in Österreich für dieses Geld **2.381 Personen** ein Jahr lang beschäftigt werden.

### Mahlzeit Biosprit

Ein/e durchschnittliche/r Autofahrer/in in Österreich legt pro Jahr rund 15.000 Kilometer mit dem PKW zurück und verbraucht dabei im Schnitt 1.050 Liter Sprit. (Quelle: VCÖ). Demnach ist ein **80-Liter-Tank** nach 1.142 Kilometern leer, was in etwa der Strecke **Graz-Bregenz und zurück** entspricht. Die gleiche Menge an Getreide, die für die Erzeugung von 80 Litern Ethanol (Biosprit) benötigt wird, könnte **einen Menschen ein Jahr** satt machen.

## Sprechstunde Murtal

**Sprechstunde mit Sozialberatung**  
mit KPÖ-Labg. Renate Pacher und Karin Gruber  
**Do. 5. Juni 2008**

10.00 bis 12.00 Uhr,

**KPÖ Parteiheim Knittelfeld, Friedensstraße 10, Knittelfeld**

**Voranmeldungen 03512 / 822 40 oder 0316 / 877 51 01**

